

Licht als Material



Archijeunes

Baukulturvermittlung für Kinder und Jugendliche
Sensibilisation des jeunes à l'environnement construit
Mediazione della cultura del costruito per le nuove generazioni

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung	3
Lernziele	3
Eignung	3
Voraussetzungen	3
Unterrichtsverlauf	4
Inputmaterial	5
Reflexionsbogen	7
Feedbackbogen	8
Kontakt / Impressum	10

Die Einheit stammt aus der Spacespot-Projektwoche «Lichtidee und Stadtgestalt»

Autoren: Philipp Esch, Hansjörg Gadiant, Pascale Guignard, Barbara Wiskemann; Kurzfassung: Anouk Urben

Einführung

Licht ist für ArchitektInnen ein Material. Es lässt sich formen, dosieren und färben und gibt so dem jeweiligen Raum eine bestimmte Atmosphäre. Für Laien dagegen ist Licht in der Regel einfach «hell». Die Übung hat zum Ziel, den Jugendlichen Licht als Gestaltungsmittel und als raumprägendes «Material» näher zu bringen.

Lernziele

Licht als gestaltbar und als wichtiges Instrument des architektonischen Schaffens kennen lernen. Die SchülerInnen können eigene Lichtstimmungen erzeugen.

Eignung

Zyklus

3. Zyklus (Alter 12 – 15 Jahre)
Gymnasium

Themenbereich

Architektur

Fachbereich

Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten

Dauer

Einzelne Lektionen
Lektionsreihen

Verfügbare Sprachen

DE

Voraussetzungen

Pro Schülerin oder Schüler:

- sechs Kartonscheiben, je 15 x 15 cm Seitenlänge
- Klebeband, Cutter, ggf. Leim, zusätzlichen Karton, um zu grosse Öffnungen wieder zu schliessen
- Fotokamera zur Dokumentation der Innenräume
- ggf. Printer oder Projektionsmittel

Zeit:

2 Stunden für den Bau und die Korrektur der Lichtbox
1 Stunde für Dokumentation und Diskussion

Unterrichtverlauf

Input

Die SchülerInnen entdecken die Wirkung von Licht anhand von Bild- und Filmbeispielen. «Die Kirche des Lichts» von Tadao Ando oder die Werke von Peter Zumthor zeigen die Bedeutung von Licht als Gestaltungsmittel.

Auch im Klassenzimmer kann versucht werden, verschiedene Lichtsituationen herzustellen, durch das Spiel mit Lamellenstoren oder die Nutzung des Türspalts, während das Zimmer abgedunkelt wird.

Erarbeitung

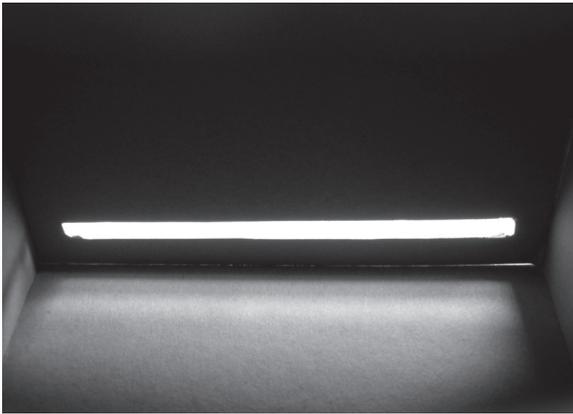
In einen Kartonkubus mit 15 cm Seitenlänge sollen Öffnungen geschnitten werden, die im Inneren eine besondere Lichtatmosphäre hervorrufen. Als Nutzung ist ein Ort der Stille vorgegeben.

Anschliessend werden die Innenräume und die Lichtverläufe mit einer Kamera aufgenommen.

Schliesslich werden die aufgenommenen „Innenaufnahmen“ projiziert und in der Gruppe diskutiert. Erst anhand dieser an die Wand projizierten Bilder wird den meisten SchülerInnen klar, was sie da gestaltet haben.

Weiterführende Ideen

Einige oder alle Kartonkuben der Klasse übereinanderstellen, sodass ein Wohnblock entsteht. Dieser kann wiederum beleuchtet werden. Daraus entstehen neue Raumatmosphären.



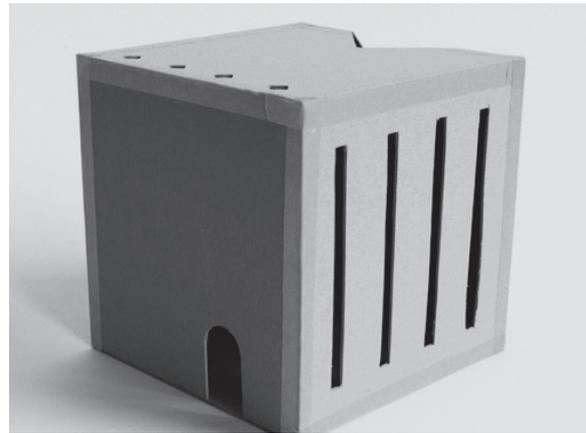
Modellraum mit Lichteinfall



Modellraum mit Lichteinfall



Modell mit Lichtschlitzen



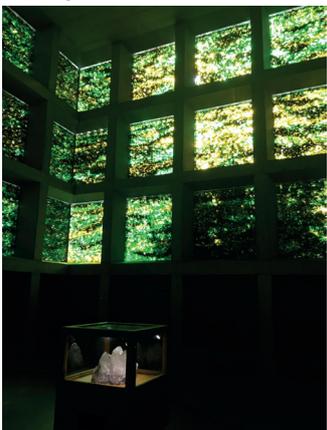
Modell mit Lichtschlitzen



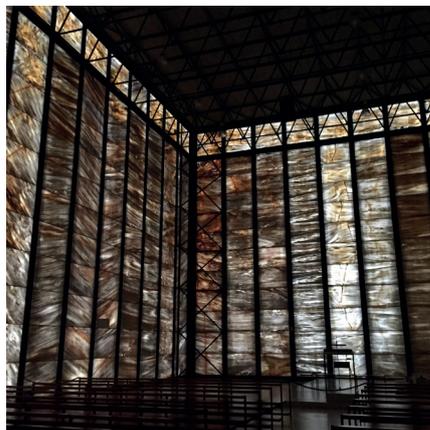
Bibliothek Uni Zürich, Architekt Santiago Calatrava (Bild: BP)



Heiligkreuzkirche Chur, Architekt Walter Förderer (Bild: BP)



Kapelle der Weltreligionen Gotthardpass, Architekt Guinard & Saner (Bild: BP)



Kapelle der Weltreligionen Gotthardpass, Architekt Guinard & Saner (Bild: BP)



Museum «Unter Linden» Colmar, Architektur Herzog de Meuron (Bild: BP)



Peter Zumthor – Bruder-Klaus-Kapelle

<https://www.youtube.com/watch?v=NjVRyKXv2Ng>



Tadao Ando – Kirche des Lichts, Osaka Deutsch

<https://www.youtube.com/watch?v=Vov-WMWL99Yg>

Feedbackbogen

Auswertungsbogen für Lehrer/innen

Evaluierte Unterrichtseinheit: **Licht als Material**

Name*

Emailadresse

PLZ/Ort

Telefonnummer

* Sie können den Bogen auch anonym zurückschicken. Ihre Daten werden von uns in jedem Fall vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergereicht.

Bitte bewerten Sie folgende Aussagen auf einer Skala von 1–10 (1 sehr unzufrieden, 10 sehr zufrieden)

Handhabung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Klarheit des Unterrichtsablaufs

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Nutzen im Unterricht

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Nutzen des beigefügten Reflexionsbogens

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Nutzen der vorgeschlagenen Aufgaben

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Lernzielerreichung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Nutzen der beigefügten Arbeitsblätter

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

In welchem Rahmen haben Sie die Unterrichtseinheit eingesetzt

Lektion

Projektwoche

Exkursion

...

In welchem Fach haben Sie die Unterrichtseinheit verwendet?

Feedbackbogen

Haben Sie eine externe Unterstützung beigezogen

Ja

Baukulturvermittler/-in

Nein

Experte/-in

Haben Sie schon andere Unterrichtseinheiten von Archijeunes eingesetzt?

Ja

Nein

Wie wurden Sie auf die Angebote von Archijeunes aufmerksam?

Würden Sie die Angebote von Archijeunes weiterempfehlen?

Ja

Nein

Haben Sie eigene Arbeitsblätter und/oder Bilder zu dieser Lektion entwickelt, die Sie Archijeunes zur Anreicherung allenfalls zur Verfügung stellen würden?

Ja, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf

Email / Tel

Nein

Gibt es ein Themenfeld, das Sie auf archijeunes.ch gern sehen würden?

Haben Sie Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge?

Herzlichen Dank für Ihr Feedback. Bitte senden Sie den Bogen zurück an:

Archijeunes, Pfluggässlein 3, Postfach 907, 4001 Basel oder per E-Mail an unterricht@archijeunes.ch

Danke, dass Sie sich für Baukultur interessieren.

Wir hoffen, diese Materialien und Arbeitshilfen waren für Sie hilfreich. Unterrichtseinheiten zu weiteren Themen finden Sie auf archijeunes.ch. Dort stellen sich auch Vermittelnde, Expert/innen und Institutionen vor, welche darauf spezialisiert sind, die vielfältigen Themen im Bereich Baukultur professionell zu vermitteln. Falls Sie auf der Vermittlungsplattform archijeunes.ch nicht den Kontakt, die Stelle oder auch das Thema gefunden haben, die Ihnen nützlich sind, nehmen Sie bitte unter unterricht@archijeunes.ch mit uns Kontakt auf. Wir werden uns bemühen, Ihnen weiterzuhelfen.

Über Archijeunes

Archijeunes wurde 2008 unter dem Namen Spacespot gegründet mit dem Ziel, die Baukulturvermittlung zu vernetzen und das Thema im Schweizerischen Bildungskurriculum zu verankern:

Wie kaum eine andere Gattung der Kunst lebt die Baukultur von der Teilhabe aller Beteiligten. Erst im Zusammenwirken unterschiedlichster Komponenten entsteht die gesellschaftliche Bedeutung des Bauens. Wer Baukultur aktiv mitgestalten möchte, benötigt Grundlagen für diesen gemeinsamen Dialog. Eine gemeinsame Sprache und geteilte Werte ermöglichen das konstruktive Gespräch. Obwohl die gebaute Umwelt für die Gesellschaft von grosser Relevanz ist, wird deren professionelle Vermittlung an den schweizerischen Schulen vermisst.

Der gemeinnützige Verein Archijeunes verfolgt deshalb das Ziel, Baukulturvermittlung für Kinder und Jugendliche zu fördern. Sie sollen lernen, verantwortungsvoll und kompetent mit den Zeugen unserer Baukultur und unserem gestalteten Lebensraum um zu gehen.

Trägerorganisationen



Der Bund Schweizer Architekten (BSA) vereinigt über 950 Mitglieder, davon knapp 800 ordentliche Mitglieder. Ordentliche Mitglieder sind «in der Regel selbständig tätige Architektinnen und Architekten, die beachtenswerte Leistungen auf dem Gebiet der Architektur, des Städtebaus und der Raumplanung erbracht haben». Sie sind berechtigt, die Berufsbezeichnung «Architektin BSA» respektive «Architekt BSA» zu führen.

s i a

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA ist der massgebende Berufsverband für qualifizierte Fachleute der Bereiche Bau, Technik und Umwelt. Mit seinen über sechzehntausend Mitgliedern aus dem Ingenieur- und Architekturbereich bildet der SIA ein hoch kompetentes, interdisziplinäres Netzwerk mit dem zentralen Anspruch, den Lebensraum Schweiz zukunftsfähig und qualitativ hochwertig zu gestalten.

Ist Ihnen Baukulturvermittlung an Schulen ein Anliegen?

Dieses Angebot wurde nicht zuletzt dank Spenden und Gönnerbeiträgen von Privaten ermöglicht. Wenn Sie uns unterstützen möchten, senden wir Ihnen gern einen Einzahlungsschein: office@archijeunes.ch

Postkonto: 10-715740-1

IBAN CH81 0900 0000 1071 5740 1

Impressum

Herausgeber
Archijeunes
Pfluggässlein 5
Postfach 207
4001 Basel
office@archijeunes.ch

Redaktion: Anouk Urben

Grafik: Bänziger-Hug, St.Gallen

Copyright: Wo nichts anderes erwähnt liegt das Copyright für die Inhalte und Bilder beim Verein Archijeunes (ehemals Spacespot)